

FDP - Tangstedt bekommt eine "Neue Mitte"

Projekt "Lindenallee" als neue Mitte Tangstedts mit Einrichtungen für Bildung, Sport und Kultur.

Die Öffentlichkeitsveranstaltung zur Entwicklung der Flächen an der "Lindenallee" und dem geplanten Neubau der Schule im November vergangenen Jahres hat gezeigt, dass die Daseinsvorsorge einen sehr hohen Stellenwert für die Bürger hat. Die Mehrzahl der Teilnehmer ist der Meinung, dass ein Schulneubau allein nicht ausreicht. Unsere Gemeinde braucht einen zentralen Standort für Bildung, Sport, Kultur und Freizeit und dafür ist der Schulstandort mit der Fläche bis zur Lindenallee wegen seiner geografischen Lage hervorragend geeignet. Das zeigt auch, dass die Liberalen mit ihren Forderungen nach einer ganzheitlichen Ortsentwicklung und der Konzentration von Einrichtung sozialer Infrastruktur und gemeindlicher Aufgaben an zentraler Fläche auf dem richtigen Weg sind. Das spart der Gemeinde erhebliche Kosten und gleichzeitig werden unseren Bürgern langfristig qualitativ hochwertige Gebäude und Freiflächen zur Verfügung gestellt. Zudem wäre auch der jahrelangen Flickschusterei ein Ende gesetzt. Neben wirtschaftlicher Synergieeffekte hätte das ebenso eine Entzerrung vieler struktureller Probleme zur Folge. Durch die Anbindung des Areals an die Hauptstraße auf Höhe des Nahversorgungszentrums wird der Verkehr aus der Schulstraße an den Ortsrand verlagert. Weil Turnhalle und Rathaus in die Jahre gekommen sind, soll nach Ansicht der FDP eine neue Mehrzweckhalle entstehen, die nicht nur für Vereins- und Schulsport geeignet ist, sondern auch Raum für öffentliche Veranstaltungen bietet. Dazu gehöre selbstverständlich auch eine angemessene Sportanlage.

Auch die Nachhaltigkeit gehört zu unserem Leitbild für Tangstedt und spielt bei der Entwicklung des Standortes eine entscheidende Rolle. Ein Energiekonzept soll eine zuverlässige und bezahlbare Versorgung mit erneuerbaren Energien ermöglichen. Ebenso sollen ökologische Aspekte bei der Planung berücksichtigt werden.

Der Standort wird als Neue Mitte Tangstedt mehrheitlich begrüßt.

Für Januar / Februar dieses Jahres soll das Strukturkonzept in einer zweiten Veranstaltung mit den seinerzeit geladenen Gästen weiterentwickelt werden und dann vom Planungsbüro als Basis für die Bauleitplanung und das folgende Planverfahren als politische Beschlussgrundlage ausgearbeitet werden. Aus den Reihen der FDP sind Jens Kleinschmidt und Norbert Otto aktiv dabei.

Wenn sie mitgestalten wollen, Anregungen haben oder uns einfach ihre Meinung mitteilen wollen, schreiben sie uns. Die FDP ist offen für den Dialog.



[Kontakt](#)



[Mitgliedsantrag](#)



[Spenden](#)

Ihre FDP Tangstedt



Jens Kleinschmidt
1. Stv. Bürgermeister



Norbert Otto
Mitglied im Planungs-/Umweltausschuss